



Ing. Markus Fellner

Erntewägen haben sich bewährt

In der Erntesaison 2009 wurde in Haidegg der erste selbst entwickelte Erntewagen in Betrieb genommen. Mit dem Erntewagen können 4 Großkisten und 4 Paletten (100 x 120) mit Kleinkisten transportiert werden. (Haidegger Perspektiven 3/2009)

Die erste Saison verlief sehr positiv und so wurden im Frühjahr 2010 zwei weitere Erntewägen konstruiert, wobei lediglich größere Reifen verwendet wurden, um etwas mehr Bodenfreiheit zu haben.

Die vergangenen 5 Saisons haben gezeigt, dass die Erntewägen optimal für den Transport von Kleinkisten und auch für Großkisten geeignet sind. Durch die lenkbare Tandemachse können die engen Abstände zwischen den verschiedenen Pflanzenschutzquartieren gut bewältigt und die Früchte schonend aus der Anlage transportiert werden.



Lenkbare Tandemachse



links: ohne Hangausgleich



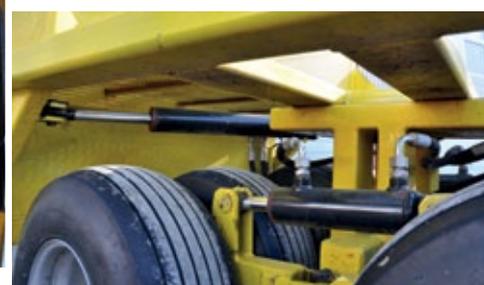
rechts: mit Hangausgleich

Der Hangausgleich und die Sicherungsschienen ermöglichen einen sicheren Transport der Kleinkisten in Schichtenlinie. Die Erntewägen sind auch mit höheren Gewichten (bis zu 2200 kg mit Kleinkisten) durch die 8 Reifen sehr bodenschonend und es wird beim oftmaligen Befahren derselben Reihe, wie es in Haidegg bei den Sortenquartieren der Fall ist, die Grasnarbe nicht zerstört.

Für die Versuchsstation ist dieser Erntewagen eine optimale Lösung, um die Versuchsproben, die für die Auswertung der über mehrere Jahre laufenden Versuche notwendig sind, sicher ins Obstlager zu bringen. Es wurde wieder ein Risiko minimiert, um eventuell ein Versuchsjahr und die darin investierte Zeit und Kosten zu verlieren.



Die Erntewägen sind durch die 8 Reifen sehr bodenschonend



Hydraulische Zylinder für den Hangausgleich und die Lenkung